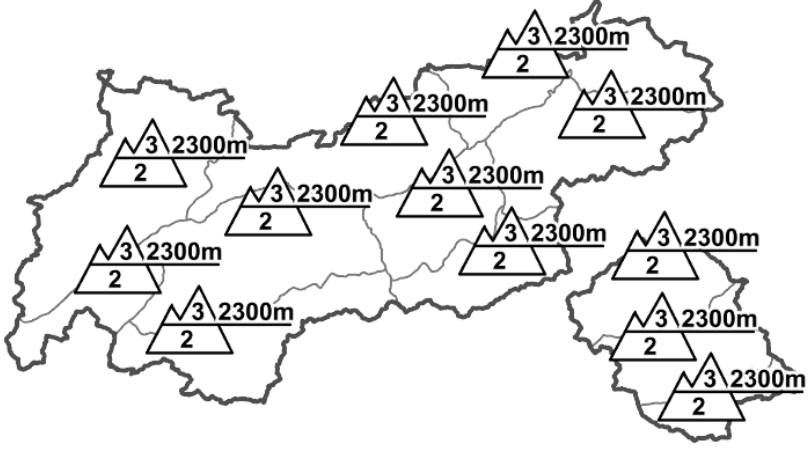






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.12.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Oberhalb etwa 2300m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt weiterhin höhenabhängig. Oberhalb etwa 2300m muss die Lawinengefahr inzwischen verbreitet als erheblich eingestuft werden. Der Wintersportler sollte dort besonders auf eingewehte Hangpartien Acht geben, die in Kammnähe aller Hangrichtungen, ansonsten hauptsächlich in Rinnen und Mulden anzutreffen sind. Diese können unverändert durch geringe Zusatzbelastung gestört werden. Wer abseits der vielbegangenen Routen unterwegs ist, sollte deshalb unbedingt in der Erkennung von eingewehten Hangpartien geschult sein und diesen möglichst ausweichen. Je nach Niederschlagsintensität und Windeinfluss können speziell ab den späten Nachmittagsstunden auch kleine spontane Lawinen, speziell in kammnahen steilen Schattenhängen abgehen. Unterhalb etwa 2300m ist die Lawinengefahr als mäßig einzustufen, wobei auch dort vereinzelt Gefahrenstellen in Form von frisch eingewehten Steilhängen anzutreffen sind.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit gestern weht in hochalpinen Lagen starker Südwind, der speziell oberhalb etwa 2300m zur Bildung neuer Tribschneeanisammlungen geführt hat. Die Verbindung dieses verfrachteten Schnees mit der Altschneedecke ist meist nicht gut. Ebenso trifft dies für jene Tribschneeanisammlungen zu, die vor knapp einer Woche entstanden sind. Schuld daran ist die direkt unter den Tribschneeanisammlungen befindliche, locker aufgebaute Schneedecke, die häufig aus kantigen Schneekristallen, teilweise aus Oberflächenreif und vereinzelt aus einem Windharschdeckel aufgebaut ist. Das bodennahe Schneedeckenfundament hingegen, das mit zunehmender Seehöhe speziell entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol sehr mächtig ist, ist allgemein stabil.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Während am Hauptkamm und in den Südalpen von Beginn an der Nebel sitzt und es leicht bis mäßig schneit, gibts am Vormittag an der Alpennordseite föhnbedingt noch ausreichende Sichten. Später Eintrübung und Schneefall. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -6 Grad. Anfangs noch starker Südföhn, am Nachmittag mäßiger Nordwestwind.

### TENDENZ

Mit Schneefall und Wind werden die Gefahrenstellen häufiger anzutreffen sein.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Samstag, den 28.12.2002, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz